

In Solidarität mit den kämpfenden kasachischen Arbeitern!

Die CGT Pôle emploi der französischen Region Lorraine steht seit mehreren Jahren in Kontakt mit der kasachischen Zhanartu. Wir hatten schon vor dem 16.12.2011 mehrere Protestbriefe gegen die Repression geschrieben, welcher Gewerkschafter und Streikende seitens des Staats und der Unternehmen unterliegen. Dies betraf insbesondere KazMunaiGas in Schanaosen. Aber in den letzten Jahren hat sich die soziale und politische Lage stark verschlechtert und die Repression dramatisch erhöht, bis sie mit dem Massaker am 16. Dezember 2011 ihren Höhepunkt erreichte.

Obwohl dieses Gemetzel einen heftigen Schock für die kasachische Bevölkerung darstellte und den Kampf der Arbeiter von KazMunaiGas in Schanaosen vorläufig beendete, gewann die Arbeiterklasse des Landes ihren Kampfesmut sehr schnell zurück. Durch die Erfahrungen in Schanaosen gestärkt, führte sie in verschiedenen Regionen des Landes Kämpfe durch, einige sehr erfolgreich. Dies gilt zum Beispiel für den Streik der Bergarbeiter von Kazakhmys in der Region Karaganda, welche nach wenigen Tagen Streik eine 100%ige Lohnerhöhung durchsetzen konnten, für den Kampf der Angestellten von ArcelorMittal in Termitau und andere.

Angesichts der schrecklichen Lage im Land hat sich der Regionalverband Lorraine der CGT Pôle emploi, welcher Angestellte der französischen Arbeitsämter vertritt, entschieden, die Solidaritätsaktionen mit den sozialen Bewegungen in Kasachstan und der Gewerkschaftsföderation Zhanartu zu verstärken. Im März entschieden wir uns, eine Partnerschaft anzustreben. Esenbek Ukteshbajew befand sich im Juni in Europa auf einer Rundreise und besuchte Konferenzen über die Situation in seinem Heimatland. Wir nutzten seinen Besuch, um ihn in Nancy zu treffen. Ziel dieses Treffens war es, sowohl die Konturen der Partnerschaft mit Zhanartu zu schärfen als auch die Solidaritätsbewegung der französischen Gewerkschafter mit den kasachischen Arbeitern und mit Zhanartu zu stärken und auszuweiten.

Konkrete Schritte unserer Gewerkschaftspartnerschaft sind unsere Unterstützung des Aufrufs der „CampaignKazakhstan“ als Gewerkschaft, die systematische Versendung von Protestschreiben an die kasachischen Autoritäten und von Solidaritätsschreiben an die Streikenden und die von Repression betroffenen kämpfenden Arbeiter, die Bekanntmachung ihrer Kämpfe und ein regelmäßiger finanzieller Beitrag an Zhanartu. Wir werden außerdem die Solidaritätsarbeit in der CGT ausweiten.

Während des zweitägigen Aufenthalts von Esenbek Ukteshbajew in Frankreich führten wir in Mulhouse eine Versammlung mit Gewerkschaftern der CGT-PSA durch. Zudem organisierten wir an der Universität Lorraine in Nancy eine öffentliche Veranstaltung, an welcher auch der Vorsitzende der dortigen CGT-Gruppe teilnahm.

Für uns als CGT Pôle emploi Lorraine ist es wichtig, den Reflex des Internationalismus und der Arbeitersolidarität wieder zu stärken, der viel zu lange vernachlässigt wurde. Gerade in Zeiten der weltweiten Krise des Kapitalismus haben wir französischen Arbeiter die gleichen Interessen wie die kasachischen, griechischen... Unsere beste Antwort auf den Anstieg des Rassismus und des Fremdenhasses, welche die Gesellschaft zersetzen und sich auch in der Gewerkschaftsbewegung auszubreiten versuchen, ist die Betonung der Gleichheit unserer Interessen weltweit.

Yann Venier